

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 27

Illustration: „Professor Überbein ist Fussgänger, [...]
Autor: Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfwahl und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz



Wenn sich bereits der Mond auf Ihrer Kopfhaut spiegeln kann

dann warten Sie nicht länger zu. Verwenden Sie das altbewährte

BIRKENBLUT

Seine natürliche Tiefenwirkung erzeugt gesundes volles Haar. Hilft bei Haarschwund, kahlen Stellen und spärlichem Wachstum. Birkenblut-Produkte: Lotionen, Crèmes, Fixator, Shampoo, Brillantine, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

Leiden Sie an



Fusspilz?

Sie erkennen die Fusspilz-Flechte an starkem Juckreiz, Bläschen und schmerzhaften Rissen an und zwischen den Zehen oder an der Fußsohle. Beim ersten Anzeichen dieser oft qualvollen Symptome sollten Sie die befallenen Stellen sofort mit einem mit Puroderm getränkten Wattebausch 2-3mal täglich betupfen. Die Puroderm-Wirkstoffe dringen tief in die Haut ein, desinfizieren und wirken sofort lindernd und heilend. Ein Versuch mit Puroderm wird Sie von der guten Wirkung rasch überzeugen. Ausserdem bündeln die Puroderm-Wirkstoffe noch den unangenehmen Geruch einer übermässigen Schweissbildung. Originalflaschen zu Fr. 2.80 und Fr. 5.-, in Puderform Fr. 3.50, in den Apotheken und Drogerien erhältlich.



Puroderm

Sporthotel Valsana, AROSA

eröffnet

Geheiztes Schwimmbad

Telefon 081/31192

Telex 52930




Für Ihre Gesundheit vor jedem Essen ein Gläschen Biotta aus frischem Gemüse biologisch laktofermentiert

Biotta-Säfte

Gemüsebau AG, Tägerwilen

Die Damen lächeln gemessen. Die gute, gute alte Zeit!

«... Und als wir nach der Aufführung der neuen Operette von Sullivan gemeinsam die Wohnhäuser der Minister belagerten! ...»

Die Damen nicken behutsam, und als ein Teelöffelchen auf den dicken Teppich fällt, klingelt eine dezent dem Butler.

«Ich war damals – ich darf es heute gestehen – leicht schockiert, als ich sah, wie unsere gute Betsy in geradezu männerhafter Kraftpose Steine auf die Fenster des Ministeriums warf ...»

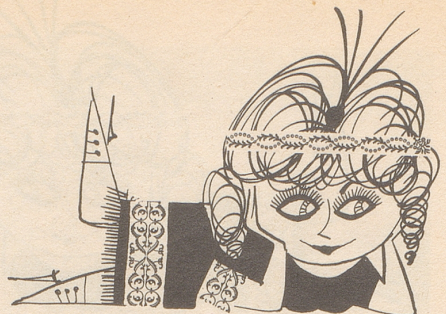
Die weisshaarige Dame nimmt noch einen Zucker und weist den Butler an, ihren Chauffeur vorfahren zu lassen.

«Natürlich war nicht alles ladylike, doch wirksam», lächelt Dame Leslie mild. «Ich gestehe, daß ich doch recht stolz war, als ich Gelegenheit fand, den sehr ehrenwerten Minister öffentlich zu ohrfeigen ...»

Und schließlich nestelt die Aelteste – ihre Gefängnisgitter-Ansteck-Busennadel ist vergoldet! – aus ihrer ebenso kostbaren wie gediegenen Handtasche einen Zeitungsausschnitt, der vor einem halben Jahrhundert einmal druckfeucht gewesen war, nun aber so vergilbt schien wie die faltige Haut am Halse der Lady Astonsmith, die mit brüchiger aber noch fester Stimme und mit einer Aussprache vorlas, der anzumerken war, daß sie eng mit dem Hofe verkehrte:

«Kein Mann, reich oder arm, alt oder jung, Trinker oder Nichttrinker, gebildet oder ungebildet, weise oder töricht, laster- oder tugendhaft, der nicht das Stimmrecht hat. Nur eine Frau zu sein, ist ein unutilgarer Makel ...»

Immer am 14. Juli treffen sich in London die Ueberlebenden der Schar englischer Suf-

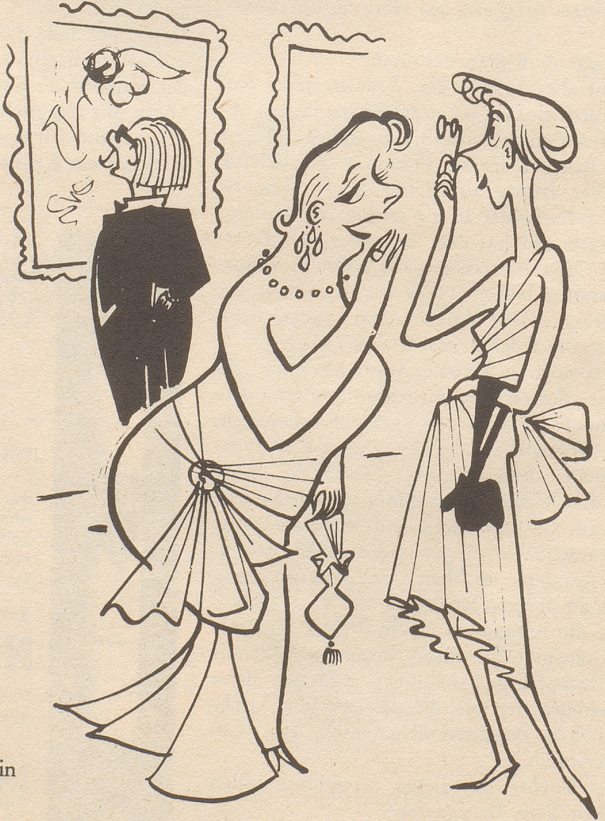


fragetten, die seinerzeit den Kampf um das Frauenstimmrecht aufgenommen hatte. Nicht deshalb am 14. Juli, weil dies der Tag des Sturmes auf die Bastille war, sondern weil es der Geburtstag von Emmeline Pankhurst, ihrer einstigen Anführerin, ist. Meine überbordende Phantasie läßt mich erschauern, wenn ich mir vorstelle, welche Erinnerungen dereinst in 50 Jahren die Schweizer Frauen austauschen könnten. Ob es auch einmal noch so weit kommen wird, daß sie dann versilberte Gitter-Busen-Anstecknadeln tragen? Bruno Knobel

Unsere zukünftigen Erinnerungen, lieber Bruno, werden wohl weniger dramatisch, aber dafür umso knorziger, harziger und langweiliger sein. Bethli

Ein Brief aus Chile

Der Artikel «Ordnung muß sein» veranlaßt mich zu einem Vergleich zwischen schweizerischen und südamerikanischen Verhältnissen, aus folgendem Grund: Nach der wohlwollend-mitleidigen Ansicht vieler unserer Landsleute in der Heimat leben wir hier in Südamerika, etwas verallgemeinert gesprochen, noch immer halb auf den Bäumen. Eine etwas revisionsbedürftige Ansicht. Spre-



«Professor Überbein ist Fußgänger, aber sonst ein anständiger Mensch!»

Peter